

## Fortbildung zum Situationsansatz 2015-2016

Vom 2- 4 November 2015 und am 1. und 2. Februar 2016 haben wir, Fr. Stefan, Fr. Merdijan und Fr. Müller an der Fortbildungsveranstaltung „Grundlagen des Situationsansatzes“ teilgenommen. Der Situationsansatz ist Teil unserer täglichen Arbeit. Durch diesen Ansatz werden Kinder darin unterstützt, ihre heutige und auch ihre zukünftige Lebenssituation möglichst autonom, solidarisch und kompetent bewältigen zu können. Grundsätzlich orientiert sich die pädagogische Handlungsweise an den Themen und den Bedürfnissen der Kinder. Insbesondere zu diesem komplexen pädagogischen Handlungsfeld, erhielten wir durch die Fortbildung neue Ideen und Impulse.

Einen guten Zugang zu der Thematik erhielten wir durch die Referentin Marion Boehm, die anhand ausgewählter Bilderbücher, sehr anschaulich und plastisch den Situationsansatz und dessen Sinn darstellen konnte. Besonders fiel hierbei das Bilderbuch „Wenn die Ziege schwimmen lernt“ auf, das wir an dieser Stelle nur empfehlen können, um den Grundsatz des Situationsansatzes zu erfahren.

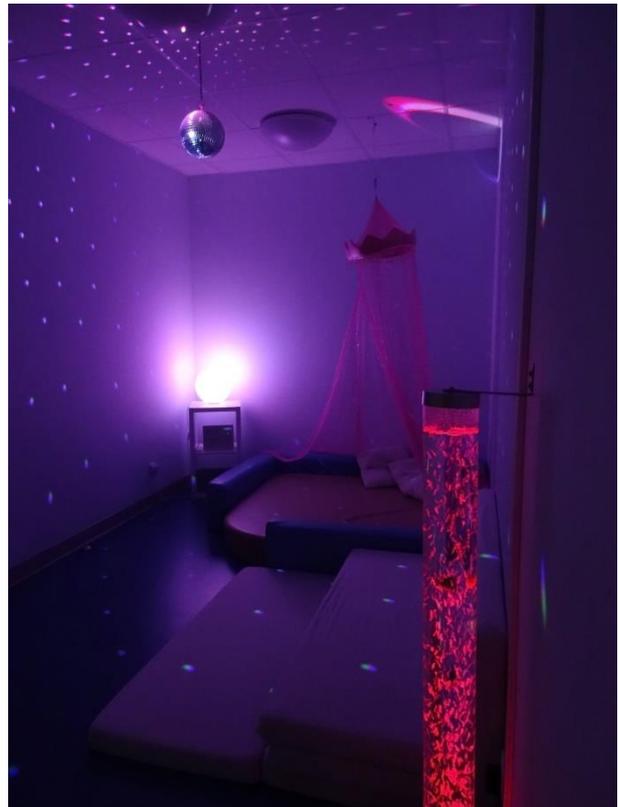


Nach dem ersten Fortbildungsabschnitt 2015 ging es hochmotiviert in die Praxis und es entstand das Projekt „Ruheraum“. Die Kinder hatten sich schon mehrmals geäußert, dass sie gerne einen Raum hätten, in den sie sich auch einmal zurückziehen könnten, um dort Ruhe zu finden. Um sich vom doch manchmal lauten und hektischen Gruppengeschehen eine Auszeit zu gönnen. Gemütlich sollte es dort sein. Und ruhige Musik sollte man dort hören

können und vieles mehr. Die Räumlichkeit war schnell gefunden. In einem Morgenkreis stimmten die Kinder ab, und der Schlafräum, angrenzend an die Blaue Gruppe machte das Rennen. Zeitnah wurde dann der Raum, mithilfe einiger Eltern, ausgeräumt und die schweren Betten in den Keller der Kindertagesstätte geschleppt.

Anschließend wurde mit allen Kindern Ideen gesammelt, was denn in einen Ruheraum hineingehört und was ihnen besonders gefallen würde. Decken, Kissen, Musik, buntes Licht, Matratzen, Sitzsack... waren einige Ideen.

Für die weitere Planung wurde eine Projektgruppe gegründet, für die sich die Kinder melden konnten. Diese Projektgruppe arbeitete sich durch Kataloge, Prospekte, Fotos usw. und traf eine Vorauswahl. Weiter wurde überlegt, wie wir das ganze finanzieren



können, wessen Hilfe wir noch brachten und was möglich war und was nicht. Es wurde ein „Antrag“ an Hr. Klein und an den Förderverein gestellt um eine finanzielle Unterstützung für dieses Projekt zu erhalten. So konnten der Fördervereine seine Kontakte zum Christkind aktivieren, so dass sich die Kinder eine Musikanlage zu Weihnachten wünschen konnten, während Hr. Klein alle weiteren benötigten Dinge, zügig organisierte. An dieser Stelle vielen Dank dafür.

Die Kinder entschieden sich für eine drehende Diskokugel, eine Wassersäule mit Farbwechsel, eine LED Lichterkugel, sowie ein farblicher LED Spot. Installiert wurden alle diese Sachen durch Hr. Wagner von unserem Bauhof. Dann brauchte es natürlich auch noch Matratzen mit entsprechenden Bezügen,

Kissen, Decken und einer Möglichkeit diese Dinge auch zu verstauen. Die Liegefläche aus der Bücherei (Langecke) wanderte in den Ruheraum. Die Fenster wurden verdunkelt und ein Regal angepasst.



Schließlich wurde gemeinsam mit den Kindern, die Matratzen bezogen, Kissen und Decken eingeräumt und zum Abschluss des Projektes, auch Regeln mit den Kindern zusammen erarbeitet. Seit Ende Dezember, können es sich die Kinder im neu gestalteten Ruheraum richtig gut gehen lassen. Das Projekt hat uns deutlich gemacht, dass auf Grundlage des Situationsansatzes ganz andere Ziele und Vorstellungen der Kinder von Bedeutung sind und pädagogische Situationen entstehen, als dies sich die Erwachsenen vielleicht denken.

Im Zweiten Teil der Fortbildung wurde das Projekt, in der Fachdiskussion mit anderen pädagogischen Fachkräften vorgestellt und analysiert. Des Weiteren konnten wir einen tieferen Einblick in das Konzept des Situationsansatzes finden, so dass wir zukünftig sensibilisierter und offener für die Wünsche, Bedürfnisse und Ideen der Kinder. - Das Team der Kindertagesstätte

Das Team der Kindertagesstätte